

17. Oktober 2013

PRESSEMITTEILUNG

ZAHLUNGSBILANZ (AUGUST 2013) UND AUSLANDSVERMÖGENSSTATUS (STAND: ENDE DES ZWEITEN QUARTALS 2013) DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS

Im August 2013 wies die saisonbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets einen Überschuss von 17,4 Mrd € auf. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen Nettokapitalzuflüsse in Höhe von 12 Mrd € (nicht saisonbereinigt) zu verzeichnen.

Der Auslandsvermögensstatus des Euroraums wies am Ende des zweiten Quartals 2013 Nettoverbindlichkeiten gegenüber der übrigen Welt in Höhe von 1,3 Billionen € aus (knapp 14 % des BIP des Eurogebiets). Dies entsprach einer Zunahme um 140 Mrd € gegenüber den revidierten Zahlen für das erste Quartal 2013.

Zahlungsbilanz im August 2013

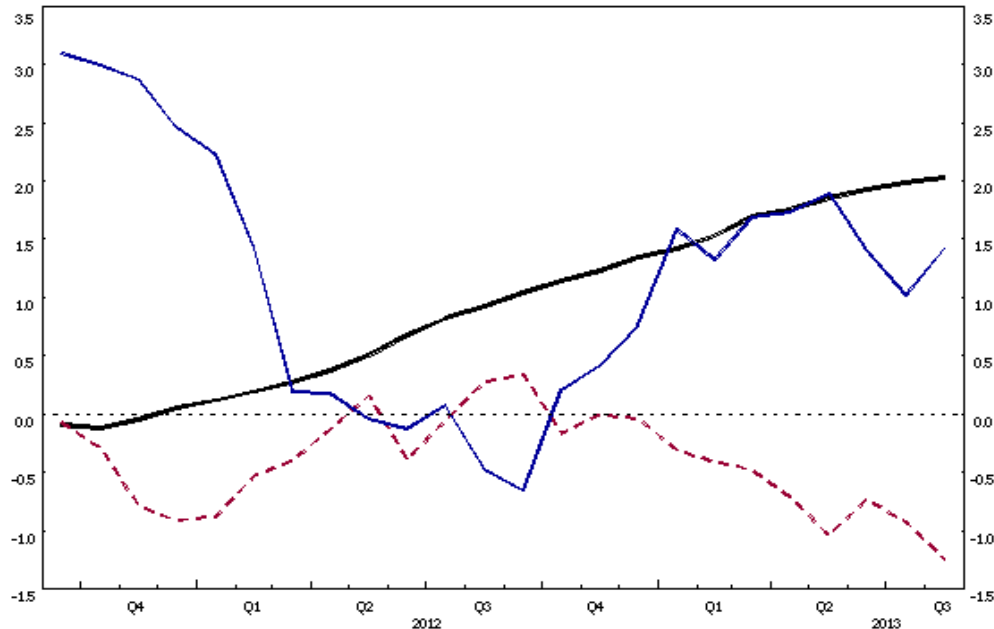
Die saisonbereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im August 2013 einen Aktivsaldo in Höhe von 17,4 Mrd € auf (siehe Tabelle I). Dahinter verbargen sich Überschüsse beim *Warenhandel* (14,7 Mrd €), bei den *Dienstleistungen* (7,7 Mrd €) sowie bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (4,8 Mrd €), denen ein Defizit bei den *laufenden Übertragungen* in Höhe von 9,7 Mrd € gegenüberstand.

In der über zwölf Monate kumulierten saisonbereinigten *Leistungsbilanz* wurde im August 2013 ein Überschuss von 192,8 Mrd € (2,0 % des euroraumweiten BIP; siehe Tabelle I und Abbildung I) verzeichnet, verglichen mit einem Aktivsaldo von 88,2 Mrd € (0,9 % des BIP des Eurogebiets) im entsprechenden Zeitraum bis August 2012. Diese Zunahme ergab sich in erster Linie aus einem höheren Überschuss im *Warenhandel* (von 66,2 Mrd € auf 155,7 Mrd €).

Abbildung 1: Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen

(in % des BIP)

— **Leistungsbilanz, Saldo** (saisonbereinigt)
 - - - **Nettodirektinvestitionen** (nicht saisonbereinigt)
 — **Nettowertpapieranlagen** (nicht saisonbereinigt)



Quelle: EZB.

In der Kapitalbilanz (siehe Tabelle 2) kam es bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen* zusammengenommen im August 2013 per saldo zu Kapitalzuflüssen in Höhe von 12 Mrd €; verantwortlich hierfür waren Nettozuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* (20 Mrd €), denen Nettoabflüsse bei den *Direktinvestitionen* (8 Mrd €) gegenüberstanden.

Die im Bereich der *Direktinvestitionen* per saldo verzeichneten Kapitalexporte resultierten aus Nettoabflüssen bei *Beteiligungskapital und reinvestierten Gewinnen* (5 Mrd €) und bei den *sonstigen Anlagen* (vor allem Kredite zwischen verbundenen Unternehmen) (3 Mrd €).

Ursächlich für die per saldo verbuchten Kapitalimporte bei den *Wertpapieranlagen* waren Nettozuflüsse bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* (29 Mrd €), die teilweise durch Nettoabflüsse bei den *Schuldverschreibungen* (9 Mrd €) kompensiert wurden. Ausschlaggebend für die Entwicklung bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* waren sowohl der Nettoerwerb im Euroraum begebener Papiere durch Gebietsfremde (23 Mrd €) als auch Nettoverkäufe ausländischer Wertpapiere durch Gebietsansässige (6 Mrd €).

Der Saldo der *Finanzderivate* wies Nettokapitalzuflüsse im Umfang von 7 Mrd € auf.

Im *übrigen Kapitalverkehr* waren per saldo Nettokapitalabflüsse (33 Mrd €) zu verzeichnen. Verantwortlich hierfür waren hauptsächlich Nettokapitalexporte bei den *MFIs (ohne Eurosystem)* (35 Mrd €), die teilweise durch Nettokapitalzuflüsse bei den *übrigen Sektoren* (3 Mrd €) ausgeglichen wurden.

Der vom [Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven](#) belief sich Ende August 2013 auf 613 Mrd € nach 589 Mrd € Ende Juli 2013, was in erster Linie durch einen Anstieg des Marktpreises für Gold bedingt war; 2 Mrd € waren auf transaktionsbedingte Veränderungen zurückzuführen.

Im Zwölfmonatszeitraum bis August 2013 wurden bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo kumulierte Mittelzuflüsse in Höhe von 18 Mrd € verzeichnet, verglichen mit Nettokapitalexporten von 18 Mrd € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum. Dies ergab sich aus einer Umkehr von Nettoabflüssen (45 Mrd €) zu Nettozuflüssen (135 Mrd €) bei den *Wertpapieranlagen*, die zum Teil durch einen Umschwung von Nettokapitalimporten (27 Mrd €) zu Nettokapitalexporten (118 Mrd €) bei den *Direktinvestitionen* aufgezehrt wurden.

Auslandsvermögensstatus (Stand: Ende des zweiten Quartals 2013)

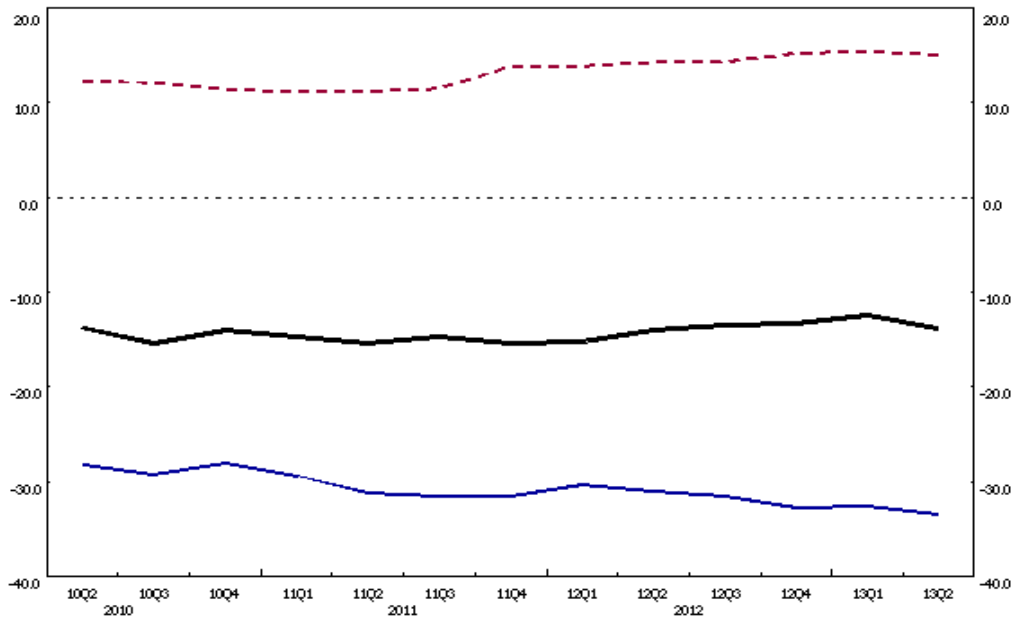
Der Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets wies am Ende des zweiten Quartals 2013 Nettoverbindlichkeiten gegenüber der übrigen Welt in Höhe von 1,3 Billionen € auf (knapp 14 % des BIP des Euroraums; siehe Abbildung 2). Dies entsprach einer Zunahme um 140 Mrd € gegenüber den revidierten Zahlen für das erste Quartal 2013 (siehe Tabelle 3).

Ursächlich für den Anstieg der Nettoverbindlichkeiten waren im Wesentlichen geringere Nettoaktiva bei den *Währungsreserven* (564 Mrd € nach 688 Mrd €) und bei den *Direktinvestitionen* (1 423 Mrd € nach 1 456 Mrd €) sowie höhere Nettopassiva bei den *Wertpapieranlagen* (3 174 Mrd € nach 3 087 Mrd €), die nur zum Teil durch geringere Nettoverbindlichkeiten bei den *übrigen Anlagen* (101 Mrd € nach 202 Mrd €) kompensiert wurden. Die Entwicklung bei den *Wertpapieranlagen* und den *übrigen Anlagen* spiegelt vor allem transaktionsbedingte Veränderungen wider, während die Veränderungen bei den *Direktinvestitionen* und den *Währungsreserven* hauptsächlich auf „sonstige Veränderungen“ (in erster Linie Neubewertungen aufgrund von Wechselkursänderungen und Veränderungen der Preise für Vermögenswerte sowie im Fall der Währungsreserven Veränderungen des Goldpreises) zurückzuführen sind.

Die Bruttoauslandsverschuldung des Euro-Währungsgebiets belief sich am Ende des zweiten Quartals 2013 auf 12,1 Billionen € (rund 127 % des BIP des Eurogebiets), womit sie sich gegenüber den revidierten Zahlen für das erste Quartal 2013 um 191 Mrd € verringerte.

Abbildung 2: Netto-Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets
(in % des BIP; Stand am Ende des Berichtszeitraums)

— Insgesamt - - - - - Direktinvestitionen — Wertpapieranlagen



Quelle: EZB.

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen der monatlichen Zahlungsbilanzdaten für den Zeitraum von Januar bis Juli 2013 sowie der Angaben zum vierteljährlichen Auslandsvermögensstatus am Ende des ersten Quartals 2013.

Die Korrekturen der Zahlungsbilanzdaten für August 2013 stellen keine wesentliche Änderung der zuvor veröffentlichten Angaben dar. Der im ersten Quartal 2013 in der *Leistungsbilanz* verzeichnete Überschuss wurde vor allem aufgrund von Revisionen bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* sowie im *Warenhandel* nach unten korrigiert (von 32,5 Mrd € auf 24,6 Mrd €). Im Zeitraum von April bis Juni 2013 gab es gegenläufige Revisionen bei den *Direktinvestitionen* und beim *übrigen Kapitalverkehr*, die sich in der *Kapitalbilanz* nur geringfügig niederschlugen.

Die Revisionen des Auslandsvermögensstatus zum Ende des ersten Quartals 2013 hatten kaum Auswirkungen auf die Nettoverbindlichkeiten des Euro-Währungsgebiets; dabei waren allerdings einige gegenläufige Korrekturen bei den *Wertpapieranlagen* und den *übrigen Anlagen* zu beobachten.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

In dieser Pressemitteilung bezieht sich die saisonbereinigte Leistungsbilanz auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten. Der Kapitalbilanz liegen nicht saisonbereinigte und nicht arbeitstäglich bereinigte Daten zugrunde.

Den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen entsprechend ist die Europäische Zentralbank für die Erstellung und Veröffentlichung der monatlichen und vierteljährlichen Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets verantwortlich, während die Europäische Kommission (Eurostat; siehe „Euro-Indikatoren“) die vierteljährlichen und jährlichen Gesamtstatistiken für die Europäische Union aufbereitet. Diese Daten entsprechen internationalen Standards, insbesondere der 5. Auflage des Zahlungsbilanzhandbuchs des IWF. Die Aggregate für den Euroraum und die Europäische Union werden einheitlich auf Basis von Transaktionen und Beständen gegenüber Ansässigen außerhalb des Eurogebiets bzw. der Europäischen Union erstellt.

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz (einschließlich einer vierteljährlichen geografischen Aufschlüsselung nach den wichtigsten Partnerländern) und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter [„Data services“/„Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“](#) zur Verfügung. Diese Statistiken sowie historische Zeitreihen zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets können auch über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) heruntergeladen werden. Die Ergebnisse bis August 2013 werden zudem in der Ausgabe des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom November 2013 veröffentlicht. Detaillierte [methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die [nächste Pressemitteilung](#) zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets wird am 18. November 2013 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung mit den vierteljährlichen Ergebnissen zum Auslandsvermögensstatus erscheint am 23. Januar 2014. Darüber hinaus wird am 29. Oktober 2013 eine Pressemitteilung zum jährlichen Auslandsvermögensstatus mit geografischer Aufgliederung (Stand: Ende 2012) veröffentlicht.

Ab Ende 2014 veröffentlicht die EZB die Statistiken zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus gemäß [Leitlinie EZB/2011/23](#), die sich an der 6. Auflage des IWF-Handbuchs zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus (Balance of Payments and International Investment Position Manual – BPM6) orientiert. Einzelheiten dazu finden sich [hier](#).

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Tabelle 3: Vierteljährlicher Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation und Sprachendienst

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle I: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €; Transaktionen; saison- und arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis		2012				2013							
	Aug. 2012	Aug. 2013	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.
LEISTUNGSBILANZ	88,2	192,8	13,5	11,1	13,0	13,7	13,8	15,1	21,5	17,3	19,9	21,0	15,5	17,4
<i>Nachrichtlich: in % des BIP</i>	<i>0,9</i>	<i>2,0</i>												
Einnahmen	3 142,2	3 185,6	268,8	265,4	266,6	265,8	263,4	263,1	267,4	267,4	265,9	268,2	260,0	263,7
Ausgaben	3 054,0	2 992,8	255,3	254,3	253,7	252,0	249,5	248,0	245,9	250,0	246,0	247,2	244,5	246,3
Warenhandel	66,2	155,7	9,7	10,0	9,3	11,6	11,7	11,6	17,5	17,1	17,6	13,8	11,1	14,7
Einnahmen (Ausfuhr)	1 885,6	1 931,2	162,8	161,1	161,6	161,0	161,0	159,9	162,5	163,1	162,3	160,5	155,2	160,3
Ausgaben (Einfuhr)	1 819,3	1 775,5	153,0	151,0	152,3	149,4	149,3	148,3	144,9	146,1	144,8	146,7	144,1	145,6
Dienstleistungen	87,5	95,9	6,6	7,4	7,5	8,2	7,2	8,2	8,5	8,4	7,0	9,7	9,3	7,7
Einnahmen (Ausfuhr)	616,3	638,8	52,5	52,3	52,8	53,8	51,6	52,6	54,0	54,3	53,7	55,2	53,0	53,0
Ausgaben (Einfuhr)	528,8	542,9	45,9	44,9	45,3	45,6	44,3	44,4	45,5	45,9	46,7	45,4	43,7	45,3
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	43,0	54,7	6,2	2,6	4,9	2,9	4,6	5,1	5,1	1,9	5,3	7,2	4,2	4,8
Einnahmen	543,0	515,4	45,3	43,7	43,8	42,5	42,2	42,3	42,5	42,0	41,9	44,0	42,8	42,5
Ausgaben	499,9	460,8	39,1	41,1	39,0	39,7	37,6	37,3	37,4	40,1	36,5	36,8	38,5	37,6
Laufende Übertragungen	-108,5	-113,4	-9,0	-9,0	-8,7	-9,0	-9,7	-9,7	-9,6	-10,1	-10,0	-9,7	-9,1	-9,7
Einnahmen	97,4	100,2	8,2	8,3	8,4	8,4	8,6	8,3	8,4	7,9	8,0	8,6	9,1	8,1
Ausgaben	205,9	213,6	17,2	17,3	17,1	17,4	18,3	18,0	18,0	18,0	18,0	18,2	18,2	17,8

Quelle: EZB.

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(in Mrd €; Transaktionen; nicht saisonbereinigt, nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis						Juli 2013 (revidiert)			August 2013		
	August 2012			August 2013			Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben						
LEISTUNGSBILANZ	85,0	3 150,2	3 065,3	189,6	3 178,8	2 989,2	26,1	276,9	250,7	12,0	247,2	235,2
Warenhandel	65,8	1 893,9	1 828,1	155,7	1 924,3	1 768,6	19,7	168,1	148,4	8,3	147,5	139,3
Dienstleistungen	87,6	617,6	530,1	95,7	638,0	542,3	11,4	58,5	47,1	7,5	54,3	46,8
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	44,2	542,6	498,4	57,8	517,2	459,4	4,5	42,5	38,0	7,6	40,4	32,8
Laufende Übertragungen	-112,6	96,1	208,7	-119,5	99,3	218,9	-9,5	7,8	17,3	-11,4	4,9	16,3
VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN	3,1	27,6	24,5	18,7	31,9	13,3	2,3	3,1	0,8	1,4	2,1	0,7
	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten
KAPITALBILANZ¹⁾	-57,4			-246,4			-29,6			-15,5		
DIREKTINVESTITIONEN²⁾	26,6	-429,5	456,2	-117,9	-262,7	144,8	-2,9	-9,3	6,4	-7,8	-22,7	14,9
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-14,6	-329,8	315,3	35,5	-109,7	145,2	10,7	-3,5	14,3	-5,1	-11,6	6,5
Sonstige Anlagen (v. a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	41,2	-99,7	140,9	-153,4	-153,0	-0,4	-13,6	-5,8	-7,9	-2,7	-11,1	8,4
WERTPAPIERANLAGEN	-44,8	-7,2	-37,6	135,4	-254,1	389,5	-41,5	-26,7	-14,8	20,1	6,5	13,6
Aktien und Investmentzertifikate	83,4	62,5	20,9	126,9	-149,8	276,7	-2,9	-11,3	8,4	28,8	5,7	23,1
Schuldverschreibungen	-128,2	-69,7	-58,5	8,5	-104,3	112,9	-38,6	-15,4	-23,2	-8,7	0,8	-9,5
Anleihen	-22,9	-33,6	10,7	-47,3	-105,8	58,5	-53,5	-14,3	-39,3	-10,7	3,1	-13,9
Geldmarktpapiere	-105,2	-36,1	-69,1	55,8	1,5	54,3	15,0	-1,1	16,1	2,1	-2,3	4,4
NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	-18,1	-436,7	418,6	17,5	-516,8	534,3	-44,4	-36,0	-8,4	12,3	-16,2	28,5
FINANZDERIVATE (SALDO)	-34,7			38,4			-0,7			6,9		
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	12,6	-8,6	21,2	-297,6	192,6	-490,2	15,1	36,0	-20,8	-32,8	6,4	-39,2
Eurosystem	141,0	13,4	127,5	-58,0	9,4	-67,4	-8,6	-3,4	-5,2	0,1	2,3	-2,2
Staat	25,3	-16,9	42,3	-2,4	8,5	-10,9	6,1	5,2	0,9	-0,7	-0,5	-0,1
Darunter: Bargeld und Einlagen	-16,9	-16,9		8,6	8,6		2,7	2,7		-0,9	-0,9	
MFIs (ohne Eurosystem)	-111,4	129,0	-240,4	-236,3	146,6	-382,9	9,5	34,1	-24,6	-35,2	-8,8	-26,4
Langfristig	-34,4	15,3	-49,8	40,7	105,3	-64,6	-3,4	22,2	-25,5	4,8	9,8	-5,0
Kurzfristig	-76,9	113,7	-190,6	-277,0	41,3	-318,3	12,9	11,9	0,9	-40,0	-18,6	-21,4
Übrige Sektoren	-42,3	-134,2	91,8	-0,9	28,1	-29,0	8,1	0,1	8,0	3,0	13,4	-10,4
Darunter: Bargeld und Einlagen	-45,9	-45,9		-21,4	-21,4		-0,4	-0,4		-4,2	-4,2	
WÄHRUNGSRESERVEN	-17,2	-17,2		-4,7	-4,7		0,3	0,3		-2,0	-2,0	
Restposten	-30,7			38,1			1,2			2,2		

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Direktinvestitionen: Forderungen = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Verbindlichkeiten = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.

Tabelle 3: Vierteljährlicher Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, transaktionsbedingte Veränderungen im Berichtszeitraum)

	Q4 2012	Q1 2013 (revidiert)				Q2 2013				
	Bestände am Ende des Berichtszeitraums	Transaktionen ¹⁾		Sonstige Veränderungen	Bestände am Ende des Berichtszeitraums	Transaktionen ¹⁾		Sonstige Veränderungen	Bestände am Ende des Berichtszeitraums	
			In % der Bestände am Ende des vorangegangenen Berichtszeitraums				In % der Bestände am Ende des vorangegangenen Berichtszeitraums			In % des BIP
Kapitalbilanz-Saldo / Netto-										
Auslandsvermögensstatus	-1 262,9	25,1	-	64,8	-1 173,0	56,3	-	-196,6	-1 313,3	-13,8
Direktinvestitionen	1 436,7	24,0	-	-4,6	1 456,1	48,7	-	-81,8	1 423,0	14,9
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	5 881,3	56,7	1,0	19,5	5 957,5	63,1	1,1	-60,9	5 959,8	62,6
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	4 374,3	44,3	1,0	5,8	4 424,3	4,8	0,1	-26,3	4 402,8	46,2
Sonstige Anlagen	1 507,0	12,5	0,8	13,7	1 533,2	58,4	3,8	-34,5	1 557,0	16,4
Im Euro-Währungsgebiet	4 444,6	32,7	0,7	24,1	4 501,4	14,4	0,3	20,9	4 536,8	47,7
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	3 124,5	56,9	1,8	4,6	3 186,0	-29,5	-0,9	29,2	3 185,7	33,5
Sonstige Anlagen	1 320,2	-24,1	-1,8	19,4	1 315,5	43,9	3,3	-8,3	1 351,1	14,2
Wertpapieranlagen	-3 110,5	-16,5	-	40,5	-3 086,6	-67,1	-	-20,3	-3 174,0	-33,3
Aktiva	5 265,0	104,5	2,0	165,6	5 535,1	21,0	0,4	-190,3	5 365,8	56,4
Aktien und Investmentzertifikate	1 947,3	62,7	3,2	135,0	2 145,1	12,7	0,6	-91,2	2 066,6	21,7
Schuldverschreibungen	3 317,7	41,8	1,3	30,6	3 390,0	8,3	0,2	-99,1	3 299,3	34,7
Anleihen	2 852,0	34,4	1,2	29,4	2 915,7	9,2	0,3	-96,1	2 828,9	29,7
Geldmarktpapiere	465,7	7,4	1,6	1,2	474,3	-0,9	-0,2	-3,0	470,4	4,9
Passiva	8 375,5	121,0	1,4	125,2	8 621,7	88,1	1,0	-170,0	8 539,8	89,7
Aktien und Investmentzertifikate	3 475,4	57,4	1,7	89,6	3 622,4	81,5	2,2	-94,0	3 609,9	37,9
Schuldverschreibungen	4 900,1	63,6	1,3	35,6	4 999,3	6,6	0,1	-76,0	4 930,0	51,8
Anleihen	4 438,9	27,3	0,6	31,9	4 498,1	7,4	0,2	-69,0	4 436,4	46,6
Geldmarktpapiere	461,2	36,3	7,9	3,7	501,2	-0,7	-0,1	-7,0	493,6	5,2
NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	-1 673,8	7,5	-	35,9	-1 630,5	-18,4	-	-102,1	-1 751,0	-18,4
Finanzderivate	-17,6	-8,4	-	-2,1	-28,0	-2,4	-	5,1	-25,3	-0,3
Übrige Anlagen	-260,9	26,0	-	32,5	-202,3	75,9	-	25,0	-101,3	-1,1
Aktiva	4 818,4	49,6	1,0	64,5	4 932,6	-55,2	-1,1	-7,3	4 870,2	51,2
Eurosysteem	40,1	-6,8	-16,9	-0,3	33,1	-10,9	-33,0	-4,3	17,9	0,2
Staat	167,9	-10,7	-6,3	-2,2	155,0	-4,7	-3,0	0,3	150,6	1,6
MFIs ohne Eurosysteem	2 923,8	11,9	0,4	18,8	2 954,5	12,3	0,4	-28,0	2 938,7	30,9
Übrige Sektoren	1 686,6	55,1	3,3	48,2	1 790,0	-51,8	-2,9	24,8	1 763,0	18,5
Passiva	5 079,3	23,5	0,5	32,0	5 134,9	-131,1	-2,6	-32,3	4 971,5	52,2
Eurosysteem	428,9	-32,2	-7,5	1,9	398,6	-21,4	-5,4	-4,0	373,3	3,9
Staat	227,5	-0,8	-0,3	-2,4	224,3	-1,0	-0,5	-0,9	222,4	2,3
MFIs ohne Eurosysteem	2 963,8	-0,4	-0,0	13,6	2 976,9	-93,6	-3,1	-32,1	2 851,2	29,9
Übrige Sektoren	1 459,2	57,0	3,9	18,9	1 535,0	-15,1	-1,0	4,7	1 524,6	16,0
Währungsreserven	689,4	-0,0	-0,0	-1,5	687,8	1,1	0,2	-124,6	564,3	5,9
NACHRICHTLICH:										
BRUTTOAUSLANDSVERSCHULDUNG	12 091,6	-	-	-	12 254,2	-	-	-	12 063,1	126,7

Quelle: EZB.

1) Entgegen der Vorzeichenkonvention der Zahlungsbilanz bedeutet in dieser Tabelle eine positive (negative) Zahl eine Zunahme (Abnahme) der Aktiva des Euro-Währungsgebiets.